

HEIDELBERG

Textilmuseum Max Berk, Brahmstr. 8, „Traditionelle Textilkunst aus Baschkortostan“ (bis 18. Mai), geöffnet: Mi/Sa/So 13-18 Uhr.

Kurpfälzisches Museum, Hauptstr. 97, „Mobile Kinderwelten“, (bis 30. Juni), geöffnet: Di-So 10-18 Uhr.

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, „Gewächse der Seele. Pflanzenfantasien zwischen Symbolismus und Outsider Art“ (bis 4. August), geöffnet: Di/Do-So 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12, „Gewächse der Seele. Pflanzenfantasien zwischen Symbolismus und Outsider Art“ (bis 4. August), Mo-Sa 11-17 Uhr.

Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 21, „Farbe bekennen“, Ausstellung von sieben Künstlerinnen und Künstlern (bis 19. Mai), geöffnet: Di-So 14-18 Uhr.

Kunstmaßnahmen Jürgen Leibig, Hauptstr. 106, „Gewalt gegen Frauen“ von Lisa Torske (bis 25. Mai), geöffnet: Mo-Sa 10-18 Uhr.

Galerie p13, Pfaffengasse 13, Skulpturen und Objekte im Dialog von Günter Braun und Willi Siber (bis 19. Mai), geöffnet: Do/Fr 14.30-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr und 14.30-17 Uhr, So 14.30-17 Uhr.

Galerie Grewenig, Pfarrgasse 1, „bauwerk“, neue Werkgruppe von Jo Enzweiler (bis 19. Mai), geöffnet: Do/Fr 15-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

GEDOK-Galerie, Römerstr. 22, „Das ist mein Fenster“, Zeichnungen, Grafiken und Objekte von Birgit Sommer (bis 15. Juni), Eröffnung: 17. Mai um 19 Uhr, geöffnet: Mi/Fr 17-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

Kunstraum Vincke-Liepmann, Häusserstr. 25, „Aus der spielenden Hand“, 90 farbige Zeichnungen von Martin Grzimek (bis 19. Mai), geöffnet: Do/Fr 15-19 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.

Universitätsmuseum, Grabengasse 1, „Die Welt der Archäologie“ (bis 30. Juni), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ und „Margiana“, ein Königreich der Bronzezeit in Turkmenistan, Fotografien von Herlinde Koelbl (bis 16. Juni) und „Gaston Paris – Die unersättliche Kamera“, Ausstellung des Centre Pompidou (bis 30. Juni), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Kunsthalle, Friedrichplatz 4, „Henri Laurens – Wellentöchter“ (bis 16. Juni) und „Beschlagnahmt! Rückkehr der Meisterblätter“, grafische Sammlung (bis 23. Juni) und Video- und Klanginstallation von William Engelen (bis 14. Juli), Eröffnung: 18. Mai um 19 Uhr, geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr.

Technoseum, Museumsstr. 1, „Fertig? Los!“, Geschichte von Sport & Technik (bis 10. Juni), täglich geöffnet: 9-17 Uhr.

Galerie Kasten, Werderstr. 18, „Look into my Eyes“ von diversen Künstlerinnen und Künstlern (bis 6. Juli), geöffnet: Do/Fr 14-19 Uhr, Sa 12-15 Uhr.

Galerie Grandel, S4, 23, „Hinwendungen“, Grafik von Jette Flügge (bis 1. Juni), geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

BAD RAPPENAU

Forum Fränkischer Hof, Heinsheimer Str. 6, „Wesensart“, Malerei von Carolin Spre-

AUSSTELLUNGSTIPP

Liebenswerte Lebewesen und Monster

Bad Rappenaу. Was ist das denn für ein Geschöpf? Ein Frosch? Oder schielt einem da doch ein freundlich dreinblickendes Monster in blau-weiß kariierter Hose und weißem Unterhemd entgegen? Fragen wie diese stellen sich immer wieder und unweigerlich den Besuchern der Ausstellung „Wesensart“. Zu sehen sind die Werke von Carolin Sprenger noch bis zum 26. Mai im Kulturhaus Forum Fränkischer Hof. Die aus Bad Rappenaу stammende studierte Modedesignerin Carolin Sprenger zeigt jeweils an den Wochenenden ihre Arbeiten aus den verschiedensten Bereichen der Kunst. Besucher können sich in das „Wesen“ und in die „Art“ der vielfältigen Malereien, Illustrationen und Skulpturen vertiefen. Zu sehen sind in den Werken von Sprenger neben Menschen unter anderem Pinguine, Hunde, Frösche, Monster und viele weitere Lebewesen, deren Charakter in den verschiedenen Kunstwerken es aufzuspüren gilt.

Info

Forum Fränkischer Hof, Heinsheimer Straße 6, Bad Rappenaу; bis 26. Mai; geöffnet: Samstag und Sonntag, von 14 bis 17 Uhr.



ger (bis 26. Mai), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, „Landscapes“ von Alix Sharma Weigold und Karla Marie Weissenfeld (bis 19. Mai), geöffnet: So 13-18 Uhr.

BAD WIMPFEN

Städtische Galerie, Hauptstr. 45, „Das Leben ist ein Wind“ von Holger Fitterer (bis 7. Juli), geöffnet: Mo-So 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

BRÜHL

Rathausgalerie, Hauptstr. 1, „Faszination Kunst“ von Helga Lang (bis Sommer 2019), geöffnet: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Di/Do 15-17.30 Uhr.

Villa Meixner, Schwetzinger Str. 24, Ölbilder, Zeichnungen, Plastiken und Architekturen von Fritz Hörauf (bis 10. Juni), geöffnet: Sa 14.30-17.30 Uhr, So 14-17 Uhr.

BUCHEN

Kulturforum Vis-à-Vis, Kellereistr. 23, „Les Paysages“, Arbeiten von Ricarda Hoop (bis 27. Mai), geöffnet: Di-Fr 14-17 Uhr, So 14-17 Uhr.

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Schloss, Hauptstr. 389, „Kunst braucht Vielfalt“, Ausstellung der Künstlergruppe Walldorf (bis 10. Juni), Eröffnung: 17. Mai um 19 Uhr, geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr, 30.5./10.6. 14-17 Uhr.

EPPINGEN

Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“, Altstadtstr. 17, „Was am Ende bleibt“, ein Erinnerungsprojekt von Tatjana Utz (bis 16. Juni), Mi-So 14-16 Uhr.

Steinhauermuseum Mühlbach, „Fort-schreiten“, Skulpturen von Daniel Wolf (bis 31. Oktober), geöffnet: So 14-16 Uhr.

Galerie im Rathaus, Marktplatz 1, 10 Jahre DAV Bezirksgruppe Eppingen, Fotografenfamilie Heimhuber (bis 29. Juni), geöffnet: Mo-Mi 8-15 Uhr, Do 8-17 Uhr, Fr 8-12 Uhr.

GUNDELSHEIM

Siebenbürgisches Museum, Schlossstr. 28, „Himmelfenster. Rumänische Hinterglaskonken aus Siebenbürgen“ (verlängert bis 19. Mai), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr.

HEILBRONN

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „Durch die Blume“ (bis 21. Juli) und „Wie es euch gefällt – Ankäufe und Schenkungen“ (bis 29. September), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr.

Südliche Inselspitze, Friedrich-Ebert-Brücke, „One Man House“ von Thomas Schütte (bis 22. September), täglich geöffnet von 12-18 Uhr.

HIRSCHBERG

Rathausgalerie, Großsachsener Str. 14, „Ecce Homo“, Malerei von Patrick Marquès und Zeichnungen von Thomas

Duttenhoefer (bis 23. Juni), geöffnet: Di/So 11-13 Uhr, Do 14-18 Uhr. 30.5., 10./20.6. geschlossen!

LADENBURG

Lobdengau-Museum, Amtshof 1, „Wiederkehr der Götter“, Weihebilder aus dem römischen Lopodunum (bis 31. Dezember) und Paul Klee, Grafik, Malerei und Plastik von 1958-2018 (bis 13. Oktober), geöffnet: Mi 15-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, „Gewächse der Seele. Pflanzenfantasien zwischen Symbolismus und Outsider Art“ (bis 4. August), „Bild und Blick“, Sehen in der Moderne (bis 7. Juli) und Kabinettstücke: Heimo Zobernig (bis 7. Juli), geöffnet: Di/Mi/Fr 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr, Sa/So/Feiertag 10-18 Uhr.

Galerie Lauth, Mundenheimer Str. 252, „BELIEF“ von Patrizia Casagrande (bis 18. Mai), geöffnet: Mo-Fr 9-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Kunstverein, Bismarckstr. 44-48, „Beschwerdechöre“ von Tellervo Kalleinen und Oliver Kochta-Kalleinen (bis 30. Juni), geöffnet: Di-Fr 12-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr.

Stadtmuseum, Rathausplatz 20, „Ein Stadt und ihre Menschen in den 1950er Jahren“, Fotografien von Annedore Rieder (bis 27. Juli), geöffnet: Mi-Sa 10-17 Uhr.

NECKARGEMÜND

Museum Altes Rathaus, Hauptstr. 25, „Künstlerträume im Neckartal – Maler der Romantik und ihre Nachfolger (bis 30. Juni), geöffnet: Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

Rathaus, Bahnhofstr. 54, „3 x Kunscht“ von Helmut Bischoff, Claudia Hansen und Claus Hartmann (bis 4. Juni), geöffnet: Mo/Di 8-16 Uhr, Mi/Fr 8-12 Uhr, Do 8-18 Uhr.

Villa Menzer, Dilsberger Str. 2, Ausstellung der Künstlergruppe „Malwerk 37“ (bis 2. Juni), geöffnet: Sa/So 14-18 Uhr.

SCHWETZINGEN

Palais Hirsch, Schlossplatz 2, „Jingdezhen – Stadt des Porzellans“, Humanistische Dokumentar fotografie von Pe-Lin Neven DuMont (bis 16. Juni), geöffnet: Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr.

SINSHEIM

Auto- und Technikmuseum, Eberhard-Layher-Straße 1, „American Dream Cars“, geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-19 Uhr.

Erlebnispark Fördertechnik Museum, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So/Feiertag 10-17 Uhr.

Museumshof Lerchennest Steinsfurt, Lerchenneststr. 18, „Leben und Werk Friedrichs des Großen“ und „Hermann Weil“, So/Feiertag 14-16.30 Uhr.

WALLDORF

Rathaus, Nußlocher Str. 45, Zeichnungen und Holzschnitte von Wolfgang Folmer (bis 7. Juni), geöffnet zu den üblichen Zeiten des Rathauses.